



Jun
25

LiteraturSchiff.at

Verein für

Literarische Begegnungen

Oberösterreich

Jun 25

3.6. – 19:30

Buchhandlung
Kurdirektion
Bahnhofstraße 6
4820 Bad Ischl

ELISABETH BRONFEN

Shakespeare – und
seine seriellen Motive

Lesungen & Gespräche // druckfrisch
Moderation: Robert Misik
Kooperation mit der Buchhandlung Kurdirektion

VVK 12 € / AK 16 €
literaturschiff.at/tickets
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33
Karten auch erhältlich
in der Buchhandlung
Kurdirektion und in der
Bibliothek Bad Ischl
badisch.salzkammergut.at

4.6. – 19:00

Garten der
Geheimnisse
Stroheim 13
4074 Stroheim

DANIEL GLATTAUER

In einem Zug

Lesungen & Gespräche // Literatur im Garten
Bei Schönwetter: im Garten
Bei Schlechtwetter: in der Alten Tischlerei in
Aschach/Donau

VVK 20 € / AK 24 €
literaturschiff.at/tickets
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33

14.6. – 15:00

Biohof Huber zu
Günersdorf
Wallernstraße 17
4522 Sierning

LiteraturPicknickFest

kuratiert von Ilija Trojanow
BRITA STEINWENDTNER

über Mayröcker, Krieg
und Frieden, Sprache und
Tausend und ein Morgen
JOSÉ F. A. OLIVER
Gedicht zu Mayröcker
und andere Lyrik
THERESIA TÖGLHOFFER
UND AMIR GUDARZI
Gespräch mit den beiden
Debütanten Theresia
Töglhofer und Amir Gudarzi
ALOIS HOTSCHNIG
Kurzgeschichte zu Demenz
DIETMAR WIESNER
Musikalische Zwischentöne
ILIJA TROJANOW
Kurator des diesjährigen
LiteraturPicknickFestes
und Autor von Tausend
und ein Morgen

Lesungen & Gespräche // Literatur am Hof
Moderation: Ilija Trojanow
Bei Schönwetter: im Garten
Bei Schlechtwetter: im Viehstall

VVK 26 € / AK 29 €
literaturschiff.at/tickets
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33

19.6. – 20:00

Gemeindesaal
Ottensheim
Marktplatz 7
4100 Ottensheim

Eröffnung des

o.heimArt-Festivals:
Die Kraft der Worte
und Klänge

ERIKA PLUHAR
Erika Pluhar liest Pluhar
im Dialog mit Monika
Stadler an ihrer Harfe

Moderation: Petra Hartlieb

VVK 26 € / AK 29 €
literaturschiff.at/tickets
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33

21.6. – 14:00

Poststudio –
Ottensheim
Linzerstraße 17
4100 Ottensheim

o.heimArt-Festival:

LITERATURHOF im
Poststudio

LENA RAUBAUM

Unigalli /
Ich hab da was für dich

14-15 Uhr: Für Kinder ab 4 Jahren

JUTA TANZER

Flora Sommergrün und
der Geschichtenschal

15-16 Uhr: Für Kinder ab 4 Jahren

LAURA MELINA

BERLING

Kuscheln, Wut &
Schabernack

16-17 Uhr: Für Kinder ab 6 Jahren

ULRIKE HAIDACHER

Malibu Orange

GÁBOR FÓNYAD

Was noch kommt

17:30 – 19:00 Uhr

Moderation: Stefanie Jaksch

Eintritt frei
literaturschiff.at/tickets
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33

22.6. – 11:00

Poststudio –
Ottensheim
Linzerstraße 17
4100 Ottensheim

o.heimArt-Festival:

LITERATURHOF im
Poststudio

RHEA KRČMÁŘOVÁ

Tagebruch/Instant

Gedichte

TAMARA ŠTAJNER

Schlupflöcher

Gedichte

ANNA ANDERLUH

Musikalische Gestaltung

Lyrische Matinee & Musik:
Lesungen & Gespräche:
Dichterinnen im Gespräch

VVK 12 € / AK 16 €
literaturschiff.at/tickets
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33

27.6. – 18:00

Hofalm
Sonnenhang 76
4582 Spital am Pyhrn

Hofalm Poetry Slam Gipfel

ELENA SARTO

KATHARINA WENTY

EMIL KASCHKA

VVK 16 € / AK 20 €
literaturschiff.at/tickets
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33



Elisabeth Bronfen

Daniel Glattauer

Brita Steinwendtner

José F. A. Oliver

Theresia Töglhofer

Amir Gudarzi

Alois Hotschnig

Dietmar Wiesner

Ilija Trojanow

Erika Pluhar

Monika Stadler

Lena Raubaum

Juta Tanzer

Laura Melina Berling

Ulrike Haidacher

Gábor Fónyad

Rhea Krčmářová

Tamara Štajner

Anna Anderluh

Elena Sarto

Katharina Wenty

Emil Kaschka



Ermäßigungen: AK Leistungskarte, OÖN Card, Ö1 Club, Literaturschiff Mitglied, Menschen mit Beeinträchtigung, SchülerIn/StudentIn
Impressum Medieninhaber: Verein Initiative.Literaturschiff, ZVR: 1557504131, Karl-Pessl-Str. 22, A-4522 Sierning, www.literaturschiff.at

Autorenfotos (links oben nach rechts unten) © Isolde Ohlbaum, Heribert Corn, David Sailer, Heike Steinweg, Juergens Pletterbauer, Rupert Larl, Andreas Etter, Thomas Dorn, Christina Haeusler, Harald Peterstorfer, Reinhard Froehlich Steiner, rabenschwarz art, Lisa Schmelz, Minitta Kandlbauer, Minitta Kandlbauer, Ingrid Goetz, Andrej Grlic, Maria Frodl, Helene Sorger, David Dunst, Nikolaus Rode. Design: koeppeleundscherhauser.at

Literatur an stimmungsvollen Orten:
Unsere Spielstätten

Ob in der ehrwürdigen Buchhandlung Kurdirektion von Bad Ischl, im traumhaften Ambiente des Gartens der Geheimnisse, erhaben auf den Hügeln des Eferdinger Beckens, im prunkvollen Hof Huber zu Gunersdorf in Sierning oder in den pittoresken Räumen von Ottensheim – umgeben vom Erzählstrom der Donau – das Literaturschiff verfügt über einzigartige Spielstätten, die den Literaturereignissen eine ganz besondere Atmosphäre verleihen.

Nur hier verschmelzen hochkarätige literarische Kunst, unvergleichliche Kulissen und große Denk- sowie Lebenslust zu einmaligen Literaturmomenten, die österreichweit einzigartig sind.

In nicht mal fünf Jahren sind die oben für viele andere exemplarisch genannten Spielstätten und das Literaturschiff in einem außergewöhnlichen Zusammenspiel von Kultur und Natur, Literatur, Genuss und Lebensfreude zum Anziehungspunkt für Literaturbegeisterte und große Künstlerinnen und Künstler aus der ganzen Welt geworden. Hier erklingt Literatur auf den schönen Bühnen und schafft auch so Möglichkeitsräume für die Wahrnehmung höherer Dimensionen.

Entdecken Sie den Literaturschiff-Juni und erleben Sie großartige Literaturmomente in denkwürdigem Ambiente.

Ihr
Christian Gsöllradl-Samhaber
(Künstlerischer Leiter)

Verein für	Literarische Begegnungen	Oberösterreich
------------	--------------------------	----------------

ELISABETH BRONFEN

Shakespeare – und seine seriellen Motive

03.06.25 Buchhandlung Kurdirektion Bad Ischl

Eine neue Art, Shakespeare zu lesen: Shakespeares Dramen sind ein Gewebe aus wiederkehrenden Bildern – Liebeskriege und Traumwelten, sprechende Körper, Männer- und Frauenleichen. Die bekannte Kulturwissenschaftlerin Elisabeth Bronfen folgt diesen Resonanzen und enthüllt Shakespeare als Meister der Variation: ein Dichter, der seine Themen spiegelt, verwandelt und neu verhandelt. In ihren Händen werden seine Stücke nicht nur zu Geschichten, sondern zu einer fortlaufenden Reflexion über Macht, Begehren und Vergänglichkeit.

DANIEL GLATTAUER

In einem Zug

04.06.25 Garten der Geheimnisse Stroheim

Eduard Brünhofer, ehemals gefeierter Autor von Liebesromanen, sitzt im Zug von Wien nach München – ohne die Absicht, sich mit der Frau mittleren Alters im Abteil zu unterhalten. Und schon gar nicht, um über seine Bücher zu philosophieren oder über seine Ehejahre mit Gina nachzudenken. Doch Therapeutin Catrin Meyr, die Langzeitbeziehungen absurd findet, ist unerbittlich: Sie will mit ihm über die Liebe sprechen – und zwingt den Schriftsteller, sich mit seinen eigenen Gefühlen auseinanderzusetzen.

LITERATURPICKNICKFEST

kuratiert von Ilija Trojanow

14.06.25 Biohof Huber zu Gunersdorf Sierning

Brita Steinwendtner über „Mayröcker“, „Krieg und Frieden“, „Sprache“ und „Tausend und ein Morgen“.

Brita Steinwendtner, 1942 in Wels geboren, ist eine prägende Stimme der österreichischen Literatur: Als Autorin, Regisseurin und langjährige Intendantin der Rauriser Literaturtage hat sie die literarische Landschaft maßgeblich beeinflusst. Mit Werken wie *Der Welt entlang* und *Gesicht im blinden Spiegel* eröffnet sie neue Perspektiven für Sprache und Kultur. Beim LiteraturPicknickFest 2025 wird sie ihre einzigartigen Einsichten zu Mayröcker, Krieg und Frieden sowie Tausend und ein Morgen entfalten und mit ihrer herausragenden Erzählkunst in die Tiefe dieser Themen eintauchen.

José F. A. Oliver: Gedicht zu „Mayröcker und andere Lyrik“

In seinem dritten Essayband steigt der Lyriker José F. A. Oliver in die Flüsse seiner Sprachen. Er weiß, dass alles fließt, und dass dies immer auch Zuversicht bedeutet. Ausgespannt zwischen mindestens zwei Sprach- oder Sprechkulturen und den filigran skizzierten Visionen ins mögliche Zusammenleben einer sich immer wieder überraschend erneuernden Gesellschaft, fertigt er utopische Skizzen an, die in jedem Satz das Vergangene als Fährten in die Zukunft aufschwimmern lassen. Ein Spurenfund, der das Heutige meint und eint und sich in dem, was war, vielstimmig kristallisiert.

Gespräch mit den beiden Debütanten

Theresia Töglhofer und Amir Gudarzi

Theresia Töglhofer, geboren 1985 in Graz, hat sich mit ihrem ersten Roman *Tatendrang* als vielsprechende Debütantin in der Literaturwelt einen Namen gemacht. Nach Stationen in Belgrad, Brüssel, Wien, Osijek und Berlin, wo sie als Analytistin für die Außen- und Erweiterungspolitik der EU tätig war, eröffnet sie in diesem Gespräch einen Blick auf die Entstehung ihres Romans und die Themen, die ihn durchziehen. Ihre Erfahrungen und Auszeichnungen, wie der Jury-Preis beim Open Mike 2015, fließen in die Erzählung ein und machen die Lesung zu einem besonderen Erlebnis.

Amir Gudarzi, 1986 in Teheran geboren, begann seine kreative Reise an der einzigen Theaterschule im Iran, bevor er Szenisches Schreiben studierte. Seit 2009 lebt er in Wien, wo er sich als vielfach ausgezeichnete Dramatiker und Autor etabliert hat. Für seine Werke erhielt er Preise wie den Kleist-Förderpreis und den Christian-Dietrich-Grabbe-Preis. Sein erster Roman *Das Ende ist nah*, ausgezeichnet mit dem Hermann-Hesse-Förderpreis, ist auf der ORF-Bestenliste 2023. In dieser Lesung spricht er über sein literarisches Debüt und die Entstehung seiner Geschichten.

Alois Hotschnig: „Kurzgeschichte zu Demenz“

Alois Hotschnig, 1959 in Kärnten geboren, ist ein preisgekrönter Autor, dessen Werke mit subtiler Komik und tiefgründiger Erzählkunst faszinieren. Mit Auszeichnungen wie dem Erich-Fried-Preis und dem Christine-Lavant-Preis hat er sich als bedeutende Stimme in der Literatur etabliert. In seiner Lesung gibt Hotschnig Einblicke in die Komplexität seiner Erzählweise, die ernste Themen wie Alter, Gebrechlichkeit und Demenz aufgreift und dabei eine einzigartige Form von Humor und grotesker Darstellung entfaltet.

Kurator: Ilija Trojanow – „Tausend und ein Morgen“

Ilija Trojanow, 1965 in Sofia geboren, wuchs in Deutschland und Nairobi auf und studierte in München Rechtswissenschaften und Ethnologie. Er gründete den Kyrill & Method Verlag sowie den Marino Verlag und lebt heute, wenn er nicht unterwegs ist, in Wien. Mit seinen preisgekrönten Romanen wie *Der Weltensammler*, *Macht und Widerstand* und *Tausend und ein Morgen* hat Trojanow die Literaturwelt erobert. Beim LiteraturPicknickFest 2025, das er selbst kuratiert, gewährt er Einblicke in seine Erzählkunst, die meisterhaft erlehnerische Virtuosität mit kritischem Denken vereint. Wie kein anderer Autor verbindet er diese Elemente zu einem modernen Epos, das alle Grenzen überwindet, Raum und Zeit ausleuchtet und einen frischen Blick in die Zukunft wagt.

Dietmar Wiesner – Musikbegleitung

Dietmar Wiesner, Flötist und Gründungsmitglied des Ensemble Modern, wird mit seiner einzigartigen Flötenmusik die Verbindung zwischen den Texten schaffen. Seine Klänge, inspiriert von den Formaten der Werke, lassen das gesprochene Wort schweben und verankern es zugleich. Wiesner, der in Frankfurt am Main lebt, prägt als langjähriges Vorstandsmitglied des Ensemble Modern sowohl die organisatorischen als auch die künstlerischen Entscheidungen und arbeitet mit führenden Vertreter*innen der zeitgenössischen Musik.

ERIKA PLUHAR

Erika Pluhar liest Pluhar im Dialog mit Monika Stadler an ihrer Harfe

19.06.2025 o.heimArtFestival Ottensheim

Es ist Monika Stadlers ganz spezielle Harfe, die Erika Pluhars Texte beantwortet oder kommentiert. Stadler hat sich aus jeder Form des üblichen, meist untermalenden Harfenspiels gelöst, sie komponiert selbst, unter ihren Händen entwickelt dieses Instrument eine faszinierende musikalische Eigenständigkeit, und folgerichtig ist sie damit auch international bekannt geworden. Pluhar liest aus ihren eigenen Texten – über Kultur, Politik und Leben. Sie enthalten Essays, Reden, Artikel, Statements aus den letzten 20 Jahren, natürlich allesamt aus ihrer eigenen Feder und klarerweise mit Beiträgen zur weiblichen Befindlichkeit auf Erden. Die beiden Künstlerinnen finden in diesem Miteinander von Sprache und Musik eine freudvolle, einander ebenbürtige Gemeinsamkeit. Und beiden ist in dieser Gemeinsamkeit das FRAU-SEIN Selbstverständnis und Thema.

O.HEIMARTFESTIVAL

21.06.2025 Ottensheim

Lena Raubaum – Unigalli / Ich hab da was für dich

Autorin und Schauspielerin Lena Raubaum bringt in ihrer Leseperformance tierisch viel Ausdruckskraft auf die Bühne – durch Gedichte, eine alte Weisheitsgeschichte und vor allem durch das Publikum. Da kann es schon mal passieren, dass man sich in einen schnarchenden Hund verwandelt oder gemeinsam als kunterbunte Herde lautstark jubelt.

Juta Tanzer – Flora Sommergrün und der Geschichtenschal

Flora Sommergrün mag zwar alt sein, doch sie sprüht vor Farben und Geschichten! Wenn die Tage kürzer werden und die Welt stiller scheint, nimmt sie ihre bunten Wollgarne zur Hand und strickt an ihrem besonderen Geschichtenschal: Jeder Faden birgt eine Erinnerung oder ein Märchen, das Flora sich ausgedacht hat. Gemeinsam mit ihrem neugierigen Nachbarn Leo, der ebenfalls eigene Abenteuer beisteuert, wächst das farbenfrohe Kunstwerk stetig weiter. In diesem herzerwärmenden Buch von Jutta Tanzer und Jill Goritschnig wird Stricken zur Brücke zwischen den Generationen – ein wundervolles Beispiel dafür, wie wichtig es ist, Geschichten zu teilen.

Laura Melina Berling – Kuschn, Wut & Schabernack

Freundinnen lachen, weinen und streiten miteinander, teilen Geheimnisse, trösten sich – und manchmal machen sie einfach nur Blödsinn. Doch wie findet man Freund*innen, wie zeigt man, dass man sich mag, und was tun, wenn es mal richtig kracht? Laura Melina Berling nimmt die auf eine Entdeckungsreise durch das ABC der Freundschaft. Von O wie oberpeinlich bis D wie da sein – dieses Buch verbindet humorvolle Geschichten mit praktischen Tipps. Denn jede Freundschaft ist einzigartig – und genau das macht sie so besonders.

Ulrike Haidacher – Malibu Orange

Stell dir vor, du ziehst zurück in deinen Heimatort, lebst mit Anfang 30 wieder in deinem Kiebelzimmer – und deine beste Freundin taucht mit Volker auf. Plötzlich mag sie sein Granola, wird blasser, dünner, schmeißt ihr Studium und zieht mit ihm auf einen abgelegenen Hof ohne Funknetz. Was würdest du tun? Ulrike Haidacher ist eine Meisterin der Übertreibung, zielgerichtet führt sie ihre Figuren ins Verderben, zerlegt Floskeln und Glaubenssätze. Was ist eigentlich ein gutes Leben und wer bestimmt das? Ein Roman, der Komödie und Tragödie auf sensorische Weise vereint.

Gábor Fónyad – Was noch kommt

Mitten im Leben taucht die Frage plötzlich auf: „Kommt da noch was? Muss man sich beeilen, wenn man noch etwas erleben will?“ So geht es Max, dem Ich-Erzähler, in Gábor Fónyads neuem Roman. Im Familienurlaub in England sollen wechselnde Date-Nächte für Abwechslung sorgen – doch das Experiment gerät schnell aus dem Ruder. Während Alltag und Erwartungen kollidieren, stellt sich Max der Midlife-Crisis und der Suche nach seiner Rolle als Vater, Partner und Mann. Mit Witz und Tiefgang erzählt Gábor Fónyad von Identität, Rollenbildern und den Turbulenzen eines Lebens zwischen Verantwortung und Freiheitsdrang.

O.HEIMARTFESTIVAL

22.06.2025 Ottensheim

Rhea Krčmářová – Tagebruch/Instant (Limbus Lyrik)

Rhea Krčmářová schreibt ihre Gedichte „on the go“ ins Handy – kurz darauf sind sie auf Instagram, begleitet von Bildern und transmedialen Arbeiten. Doch auch jenseits der digitalen Welt entfalten ihre poetischen Fragmente eine eigene Wucht. Kämpferisch und zärtlich, analytisch und eher sphärisch – sie fangen der Moment ein und spiegeln unsere Zeit. Zwischen realer und virtueller Welt erschafft Krčmářová eine sinnlich greifbare Poesie, die neue Räume und Möglichkeiten erkundet.

Tamara Štajner – Schlupflöcher (Gedichte)

Tamara Štajners Gedichte sind zugleich Lyrik und Partitur: Die Autorin und Violinistin versieht ihre Texte mit musikalischen Vortragsanweisungen, die Klang und Rhythmus vorgeben. QR-Codes ermöglichen Zugang zu Audio- und Video-Versionen, wodurch ihre Poesie in eine thematische Mehrdimensionalität übergeht. Thematisch versweben Štajner persönliche Geschichte mit künstlerischer Reflexion – von ihrer slowenischen Herkunft und familiären Erinnerungen bis hin zu Momentaufnahmen eines „Wiener Künstlerinnenlebens“.

Anna Anderluh – Musikalische Gestaltung

Anna Anderluhs Musik, die sie selbst als „Pop mit Riss“ beschreibt, verbindet zarte Poesie mit scharfer Sozialkritik. Zwischen simplen Liedern und experimenteller Lokalisierung feiert sie mit Humor und Einfühlbarkeit die Schönheit des scheinbar Sinnlosen. In ihrer Performance mit Gesang, Stimme und Autoharp lässt sie kleine Dinge glänzen, ohne sie zu polieren. Ihre unkonventionellen Klänge setzen sich über Effekthascherei hinweg und bleiben stets im Wandel – denn fertig ist fad.

HOFALM POETRY SLAM GIPFEL

27.06.2025 Spital am Pyhrn

Elena Sarto

Elena ist Poetin, Moderatorin, gibt Workshops und hinterfragt leidenschaftlich gerne. Ihre Texte sind eine wilde Mischung aus Prosa- und Lyrik-Elementen, die sie auf ihre eigene sarkastische Art verbindet. In ihren Texten verasert sie Lyriker, Poetinnen Erfahrungen und Gedanken erfassend ehrlich und persönlich. Oft gesellschaftskritisch, stets feministisch, hat sie sich einen Platz auf zahlreichen Bühnen im gesamten deutschsprachigen Raum gesichert. Seit Sommer 2024 ist Elena die amtierende Poetry-Slam-Meisterin von Wien und Niederösterreich.

Katharina Wenty

Katharina Wenty, eine der international erfolgreichsten Slam Poetinnen des deutschsprachigen Raumes, trat in über 20 Ländern auf. Sie studierte Theater-, Film- und Medienwissenschaft sowie Multimedia in Wien. 2018 wurde sie Poetry Slam Landesmeisterin in Wien, Niederösterreich und Burgenland und Finalistin der Poetry Slam Europameisterschaft in Budapest. Zudem organisiert, moderiert und kuratiert sie Kulturveranstaltungen wie Poetry Slam Europa- und Weltmeisterschaften sowie das Art Visuals & Poetry Film Festival.

Emil Kaschka

Emil Kaschka, 1996 in Tirol geboren, studierte Germanistik in Innsbruck, Sevilla und Wien. Nach seinem Romandebüt *GRÜNHOLZ* (2021) begann er ein Drehbuchstudium an der Filmakademie Wien. Seine Theaterstücke SEIT SCHMELZWASSER werden 2022 Premiere, GROBE ERDE wurde 2023 mit dem Dramatiker:innenstipendium gefördert. Im selben Jahr drehte er seinen ersten Film *INS WILDE LAND* und gewann die Österreichischen Poetry Slam Meisterschaften. 2024 wurde er Vizeweltmeister im Poetry Slam.